



Kirlianfotografie

Autor/in: [Heilpraktikerin Martina Mandel](#)



Die Kirlianfotografie, auch Energetische Terminalpunkt-Diagnose genannt, ist eine diagnostische Methode, der sich jeder Mensch völlig gefahrlos unterziehen kann. Peter Mandel entwickelte 1973 die ETD, bei der die Verteilung der Oberflächenladungsdichte der Finger- und Zehenkuppen beider Hände und Füße auf einem Stück Fotopapier dargestellt wird. Diese dort sichtbar gemachte Abstrahlung entsteht durch ultraschwaches Licht, das nach modernen Erkenntnissen der Biophotonenforschung Träger des Informationsaustauschs zwischen den Körperzellen ist.

Die Auswertung eines Kirlianbildes erfolgt nach den Kriterien Strahlungsqualität, Strahlungsphänomen, topografische Lage und Beziehung der Phänomene untereinander. Diese Kriterien geben dem ausgebildeten Therapeuten wichtige Hinweise zur Diagnose organischer und psychischer Störungen.

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

Alle Inhalte dieser Website copyright ©Heilverzeichnis/Heal24.com und der jeweiligen Rechte-Inhaber. Weiterverbreitung der Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten